

Figurensteckbrief

Die Vorlage ist in vier Blöcke gegliedert. Für Nebenfiguren reichen meist die Blöcke „Grunddaten“ und „Antrieb“.

Block 1: Grunddaten

Name

Vollständiger Name, dazu Spitznamen und wer sie benutzt.

Rolle

Protagonist:in, Antagonist:in, Nebenfigur, Mentor:in, Vertraute:r, Liebesinteresse.

Alter

Genau oder ungefähr. Wichtig, wenn die Handlung über Jahre reicht.

Beruf oder Stellung

Was sie den ganzen Tag tut. Das prägt Wortschatz, Hände, Blick auf die Welt.

Herkunft

Ort, Familie, soziale Schicht, soweit es für die Geschichte zählt.

Erscheinung

Zwei bis drei Merkmale, die im Text wirklich vorkommen. Keine vollständige Personenbeschreibung.

Block 2: Antrieb

Ziel

Was will die Figur in dieser Geschichte erreichen, bewahren oder verhindern? Konkret und überprüfbar.

Motivation

Warum will sie das? Die Antwort auf die zweite Warum-Frage.

Konflikt

Wer oder was steht dem Ziel entgegen, außen wie innen?

Schwäche oder Irrtum

Was glaubt oder kann die Figur nicht, und warum steht ihr das im Weg?

Was auf dem Spiel steht

Was verliert sie, wenn sie scheitert?

Block 3: Innenleben und Stimme

Stärken

Was kann sie besser als andere? Mindestens eine Stärke, die in der Handlung gebraucht wird.

Widerspruch

Eine Eigenschaft, die nicht zum Rest passt. Widersprüche machen Figuren glaubwürdig.

Geheimnis

Was weiß sie, das andere nicht wissen, oder was verbirgt sie?

Stimme

Wie spricht sie? Satzlänge, Lieblingswörter, was sie nie sagen würde.

Typischer Satz

Ein Satz, den nur diese Figur so sagen würde.

Block 4: In der Geschichte

Beziehungen

Die drei bis fünf wichtigsten Verbindungen zu anderen Figuren, jeweils mit einem Wort zur Art der Beziehung.

Entwicklung

Wo steht die Figur am Anfang, wo am Ende? In einem Satz.

Wendepunkt

Der Moment, in dem sich ihre Haltung ändert.

Erster Auftritt

Kapitel oder Szene, in der sie eingeführt wird.

Offene Fragen

Was du über die Figur noch nicht weißt. Dieses Feld ist kein Makel, sondern eine Arbeitsliste.
